

Einwilligungserklärung

Zur Freigabe der SIP-Daten



Anschrift

Angaben

Firma

Kundennummer

Straße

Ansprechpartner

PLZ/Ort

Anzahl SIP Accounts

Telefonnummer

E-Mail

§1 Präambel

Folgende Vereinbarung dient ausschließlich zur Gewährleistung der Systemintegrität und somit der Bereitstellung eines störungsfreien und vollständigen Leistungsspektrums der NFON-Produkte für die gesamte Kundenbasis.

§2 Verhalten bei Schäden / Problemen

Aufgrund von Fehlimplementierungen des SIP-Protokolls können nicht zertifizierte Endgeräte Störungen an der Anlage hervorrufen und damit die Servicequalität aller auf der Anlage betreuten Kunden beeinträchtigen. Die NFON AG empfiehlt daher dringend Plug & Play angebundene Geräte an der Anlage zu betreiben.

Endgeräte in diesem Zusammenhang sind sämtliche Telefone, Smartphones, Softphones, Fax-Clients, CTI-Clients oder Router.



Sollten sich durch die Nutzung der herausgegebenen SIP-User-Daten technische Schwierigkeiten ergeben, behält sich NFON vor diese Accounts ohne vorherige Rücksprache mit dem Kunden sofort zu sperren. Eine mögliche Sperre bezieht sich auf die Endgeräte (Ports), welche die Störung verursachen..

NFON AG

Zielstattstraße 36
81379 München
Telefon: +49 8000 63 66 24
Telefax: +49 89 453 00 100

Vorstandsvorsitzender:
Andreas Wesselmann

Mitglieder des Vorstands:
Alexander Beck

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Rainer Koppitz

Handelsregister:
Amtsgericht München HRB 168022
Ust-IdNr. DE 254495743

Aufsichtsbehörde:
Bundesnetzagentur für Elektrizität,
Gas, Telekommunikation, Post
und Eisenbahnen
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

§3 Schutz der Zugangsdaten und Haftungsübernahme bei Missbrauch

Im Rahmen des Plug & Play für zertifizierte Endgeräte werden SIP-Zugangsdaten verschlüsselt übertragen und können so nicht durch Dritte abgefangen und missbraucht werden. Zudem werden die Zugangsdaten regelmäßig erneuert. Bei der Bekanntgabe von SIP-Zugangsdaten an den Kunden besteht prinzipiell die Gefahr, dass Dritte in den Besitz dieser Daten kommen und diese missbrauchen.

Kunden verpflichten sich mit der Unterzeichnung dieser Einwilligungserklärung, für einen Schutz der Zugangsdaten zu sorgen und sämtliche Gesprächskosten zu tragen, die durch einen unsachgerechten bzw. missbräuchlichen Umgang mit den SIP-Zugangsdaten entstehen. Zum Schutz der NFON Kunden hat NFON eine Reihe von technischen Mechanismen implementiert, welche einen Missbrauch verhindern, bzw. mögliche Schäden einschränken sollen. Hierzu gehören unter anderem eine Beschränkung des Verbrauchs pro Nebenstelle auf 25 Euro pro Stunde. Wird dieser Wert überschritten wird die betreffende Nebenstelle automatisch gesperrt.

Einwilligungserklärung

Zur Freigabe der SIP-Daten



§4 Kein Support für Endgeräte die manuell provisioniert worden sind

Die NFON AG leistet keinen Support für Endgeräte, die durch den Kunden selbst provisioniert und konfiguriert worden sind. Mit Unterzeichnung dieses Dokuments akzeptieren Kunden, dass die NFON AG keine Störungsmeldungen bearbeiten wird, die Registrierungs-, Signalisierungs- oder Gesprächsprobleme für manuell provisionierte Endgeräte betreffen oder involvieren..

§5 Kosten

Im Rahmen der Nutzung des SIP-Accounts können sowohl einmalige, als auch monatlich wiederkehrende Kosten entstehen (Aktivierungskosten Nebenstelle, Nebenstellenpreis monatlich, etc.). Bitte informieren Sie sich ggf. bei Ihrem Vertriebspartner

Unterschrift des Kunden

Ort, Datum

Unterschrift Kunde

Name in Druckbuchstaben

NFON AG

Zielstattstraße 36
81379 München
Telefon: +49 8000 63 66 24
Telefax: +49 89 453 00 100

Vorstandsvorsitzender:
Andreas Wesselmann

Mitglieder des Vorstands:
Alexander Beck

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Rainer Koppitz

Handelsregister:
Amtsgericht München HRB 168022
Ust-IdNr. DE 254495743

Aufsichtsbehörde:
Bundesnetzagentur für Elektrizität,
Gas, Telekommunikation, Post
und Eisenbahnen
Tulpenfeld 4
53113 Bonn